



# Langfristperspektiven öffentliche Finanzen: Fokus städtische Finanzen

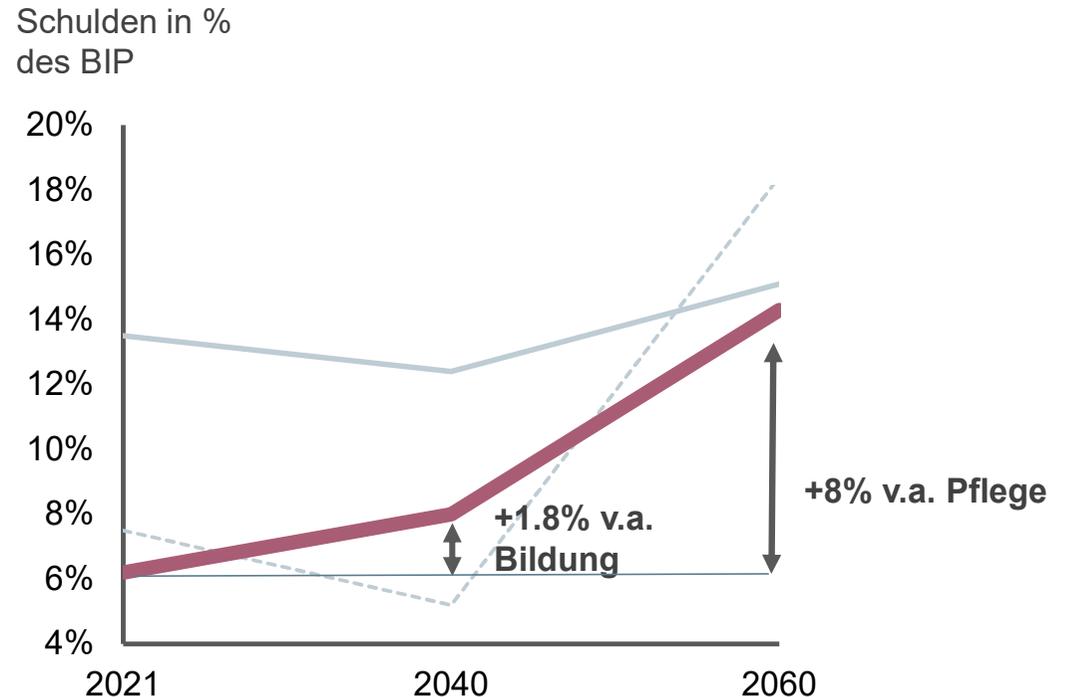
KSFD-Studie 2025

Fachveranstaltung 19.09.2025, Bern  
André Müller, Michèle Kreienbühl

**ECOPLAN**

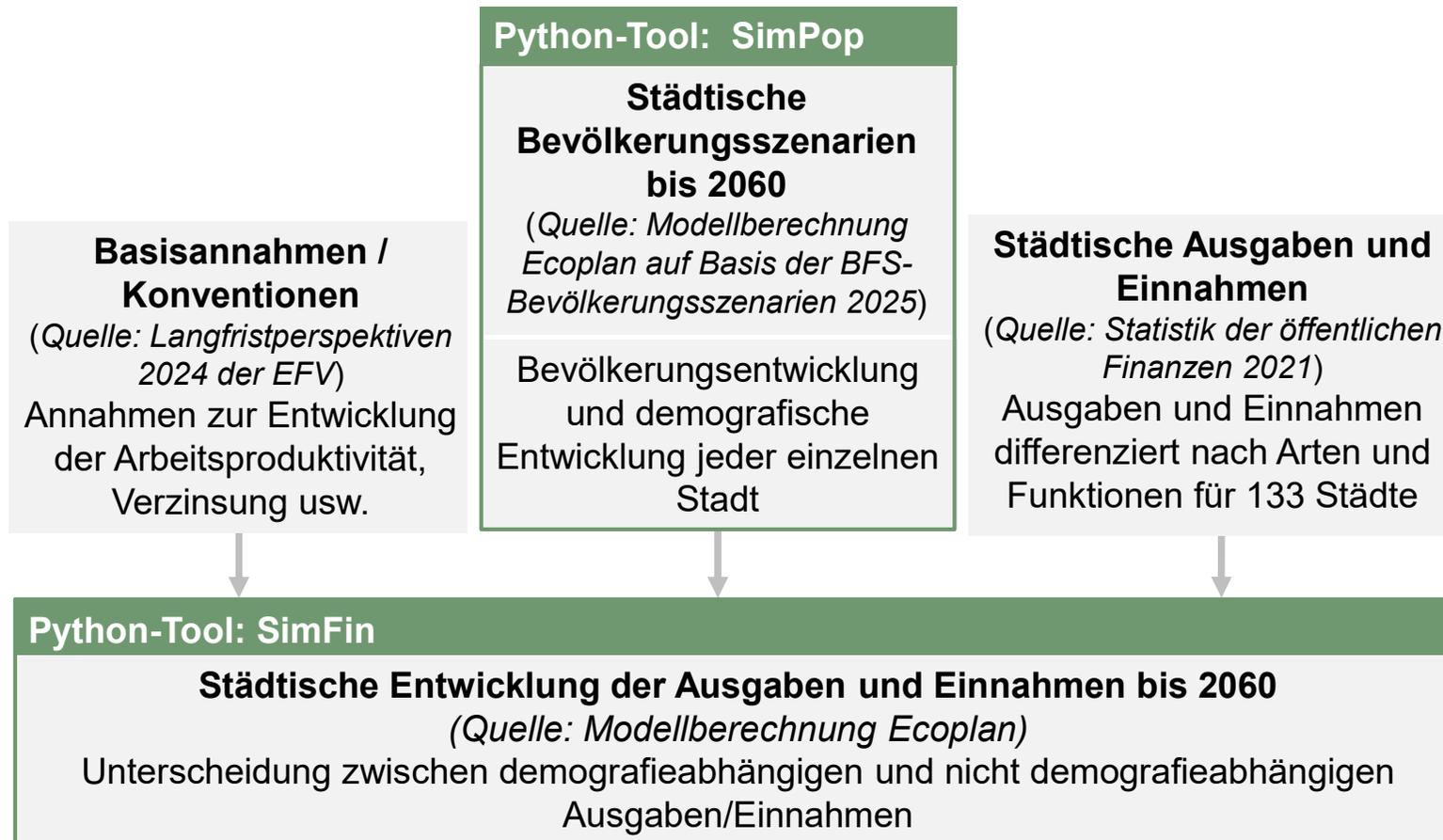
# 1. Langfristperspektiven öffentliche Finanzen der Schweiz 2024 des EFD

- Untersucht den Einfluss des demografischen Wandels auf die öffentlichen Finanzen
  - Projektion der Einnahmen und Ausgaben des Bundes, der Kantone, der Gemeinden und der Sozialversicherungen bis 2060
  - Basis: Bevölkerungsszenario des BFS
- Zeigt, dass Schuldenquote für das **Aggregat aller Gemeinden** deutlich ansteigt



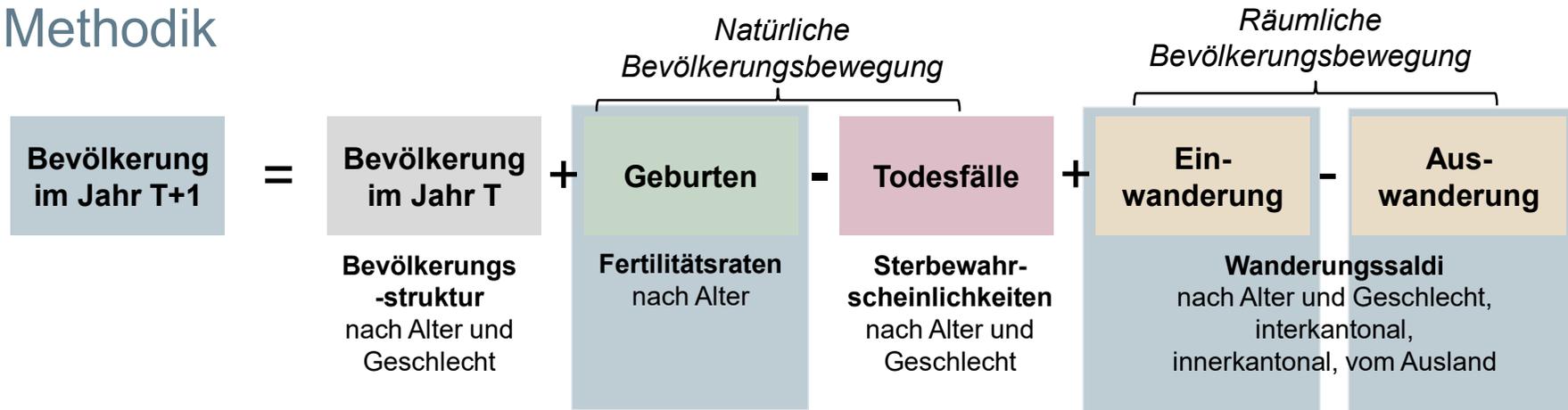
Welche Auswirkung hat die demografische Entwicklung auf die Finanzen der Städte?

## 2. Vorgehen und Annahmen



### 3. Städtische Bevölkerungsentwicklung bis 2060

#### Methodik



Städtespezifische Annahmen basierend auf historischen Daten



Wanderungsbewegungen als grosse Unbekannte

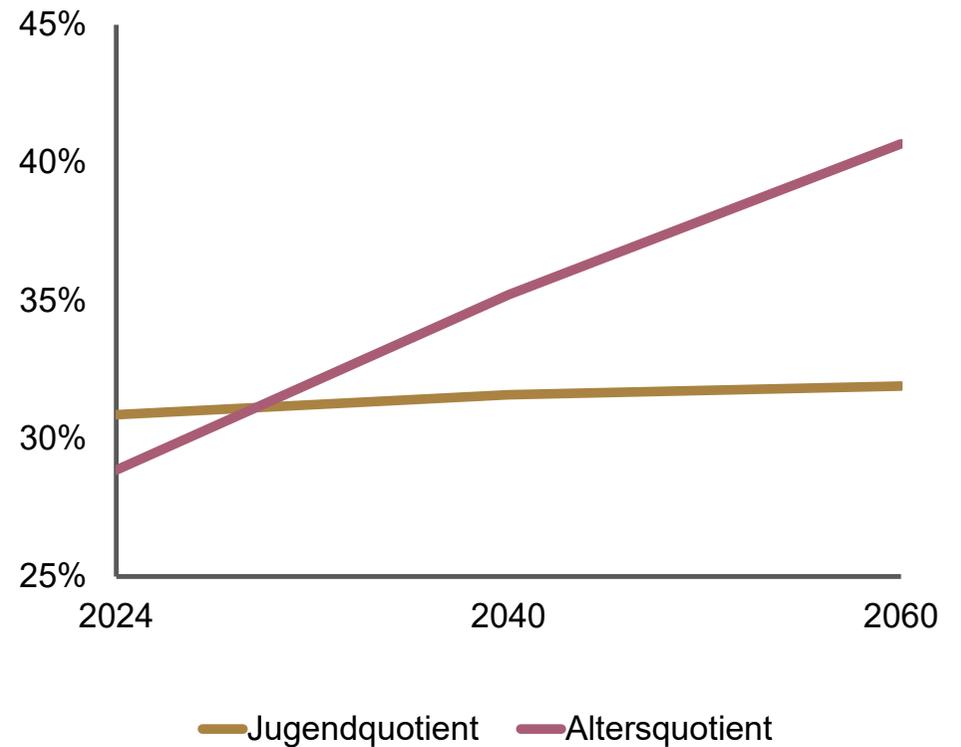


Raumplanerische und politische Anpassungen werden in den städtischen Bevölkerungsszenarien **nicht** berücksichtigt

### 3. Städtische Bevölkerungsentwicklung bis 2060

#### Demografische Entwicklung

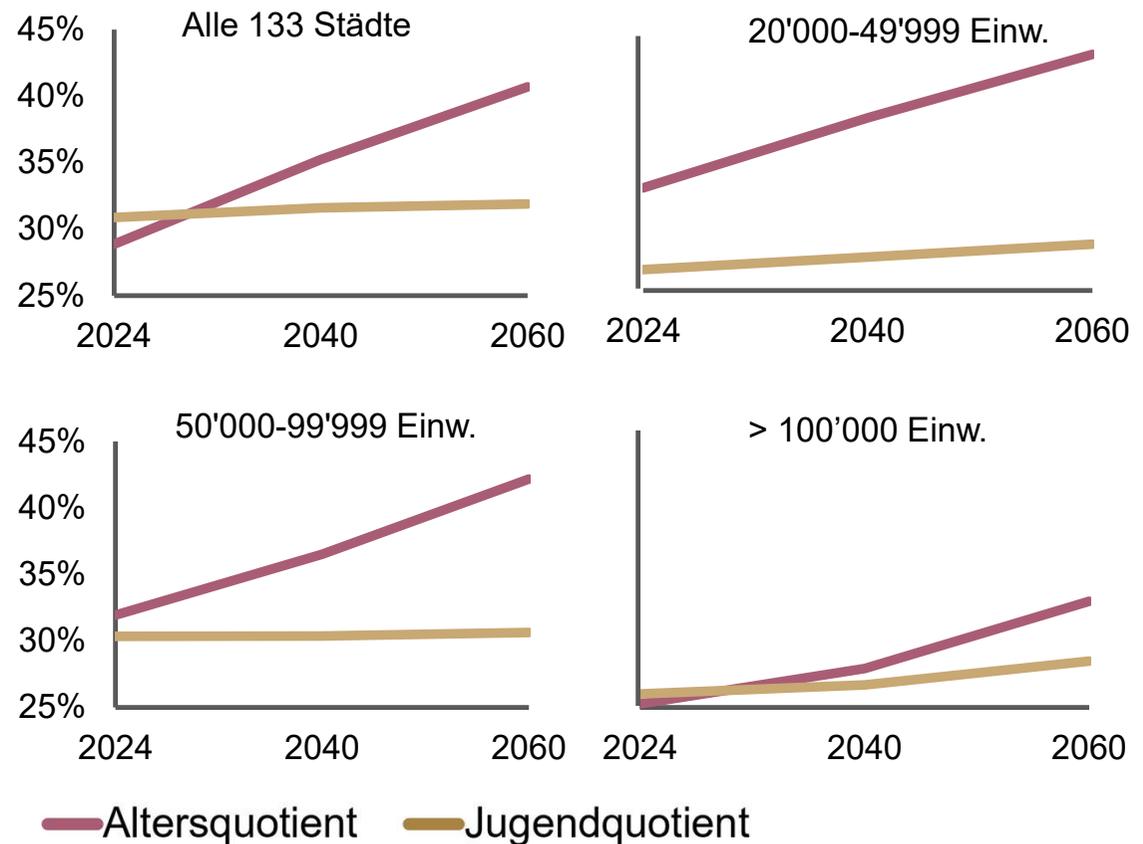
- Die Bevölkerung der Städte wächst im Schnitt um 18%
- **Jugendquotient steigt um 0.5%:**
  - Der Anteil Jugendlichen wächst leicht stärker als die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter
- **Altersquotient steigt um 10%:**
  - Der Anteil der ü65-Jährigen wächst deutlich stärker als die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter



### 3. Städtische Bevölkerungsentwicklung bis 2060

#### Unterschiede zwischen den Städten je nach Grösse

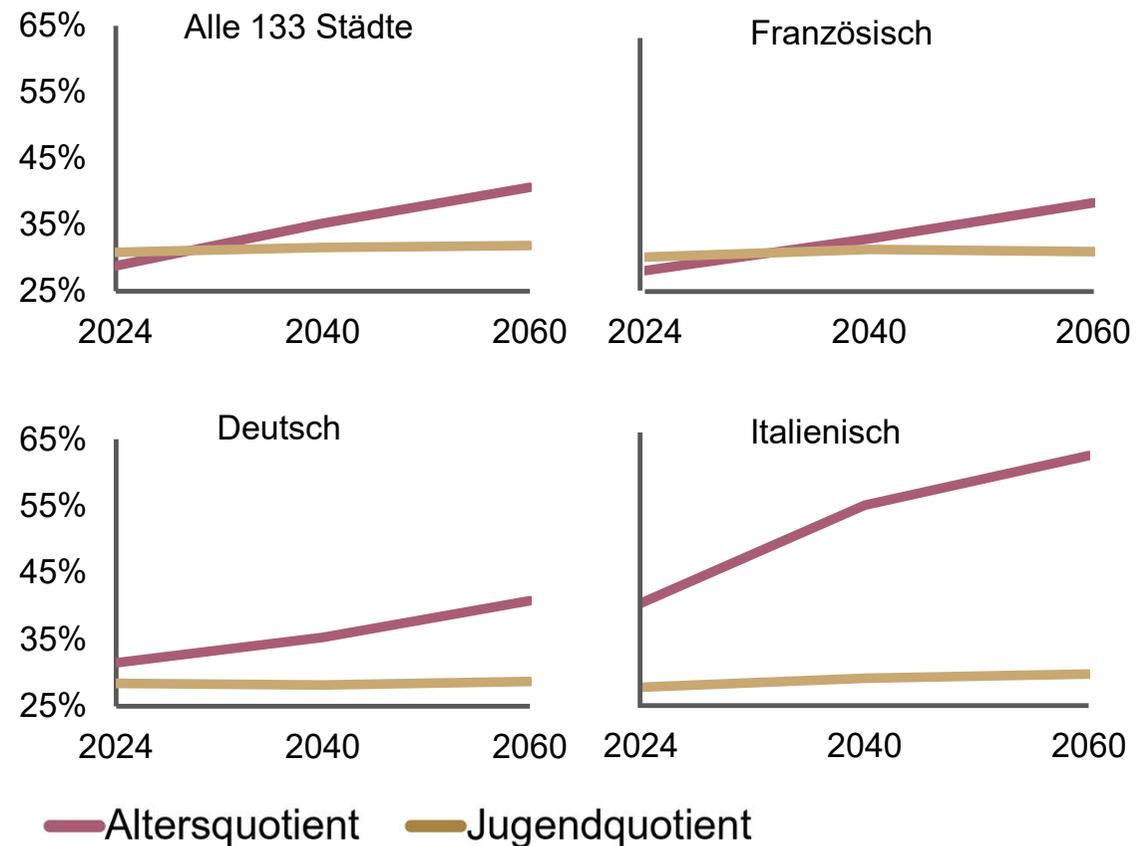
- Grosse Unterschiede zwischen den Städten
- **Jugendquotient:**
  - Steigt besonders in den kleinen aber auch in den grössten Städten
- **Altersquotient:**
  - Steigt besonders in kleineren Städten



### 3. Städtische Bevölkerungsentwicklung bis 2060

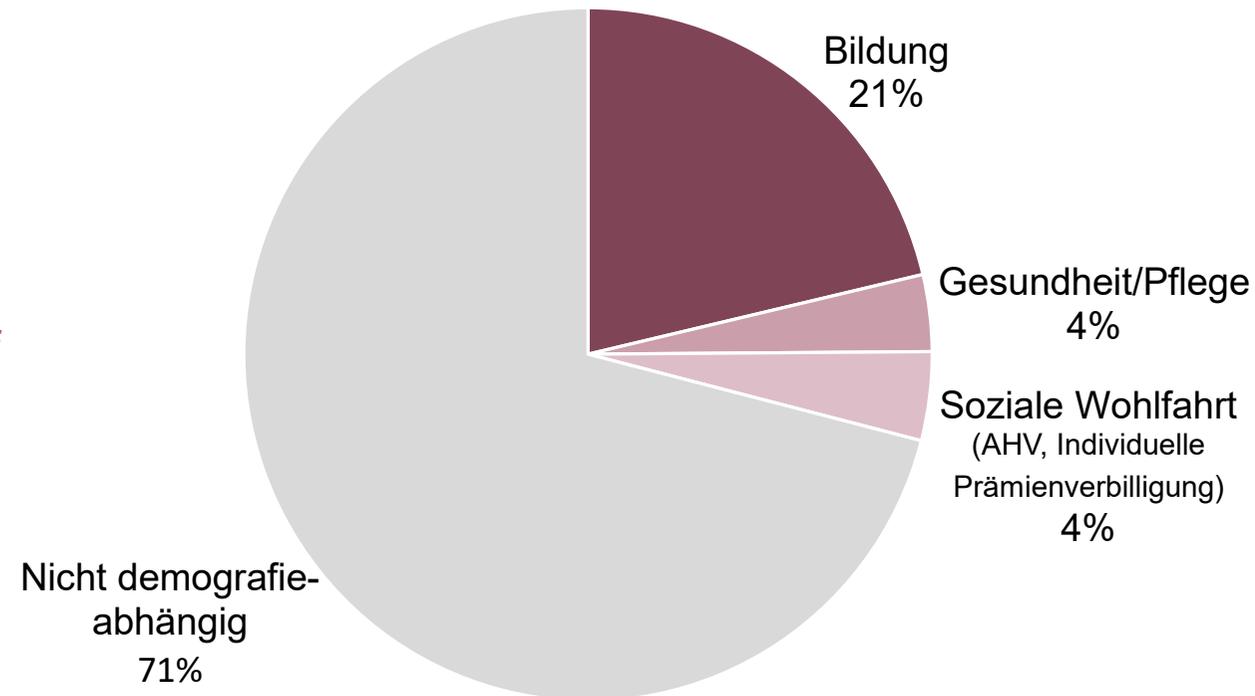
#### Unterschiede zwischen den Städten nach Sprachregionen

- Grosse Unterschiede zwischen den Städten
- **Jugendquotient:**
  - Steigt besonders in italienisch- und französischsprachigen Städten
- **Altersquotient:**
  - Steigt besonders in italienischsprachigen Städten



## 4. Demografieabhängige Ausgaben

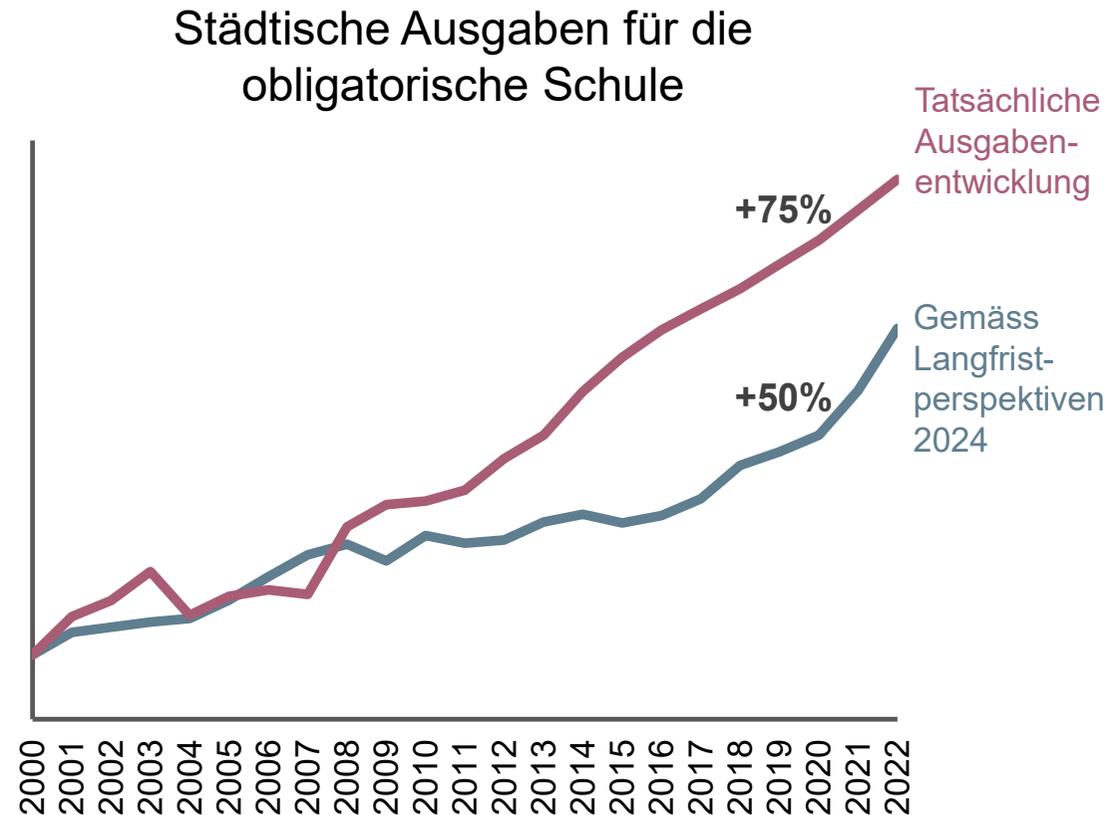
- **29%** aller städtischen Ausgaben sind demografieabhängig
- Fokus der Finanzprojektionen nur auf demographieabhängige Ausgaben
- Alle weiteren Ausgaben und alle Einnahmen nicht im Fokus



## 5. Städtische Finanzprojektionen

### Annahmen

- Bildungsausgaben gemäss Langfristperspektiven 2024 hätte bisherigen Anstieg der Bildungsausgaben unterschätzt
- Revidierte Annahmen für Projektion der Bildungsausgaben in KSFD-Studie berücksichtigen ...
  - Ausbau der Tagesstrukturen und Einführung Tagesschule
  - Zunahme bei Kindern mit besonderem Betreuungsbedarf
- Revidierte Annahmen auch für alle weiteren demografieabhängigen Ausgaben (Pflege usw.)



## 5. Städtische Finanzprojektionen

### Unterschiedliche Rahmenbedingungen

- Unterschiedliche Aufgabenteilung zwischen Städten und Kantonen
- In der Sozialen Wohlfahrt, Bildung und Gesundheit

**→ Demografische Entwicklung beeinflusst die städtischen Finanzen unterschiedlich stark**

Finanzierung der Ergänzungsleistungen AHV/IV, Jahr 2021

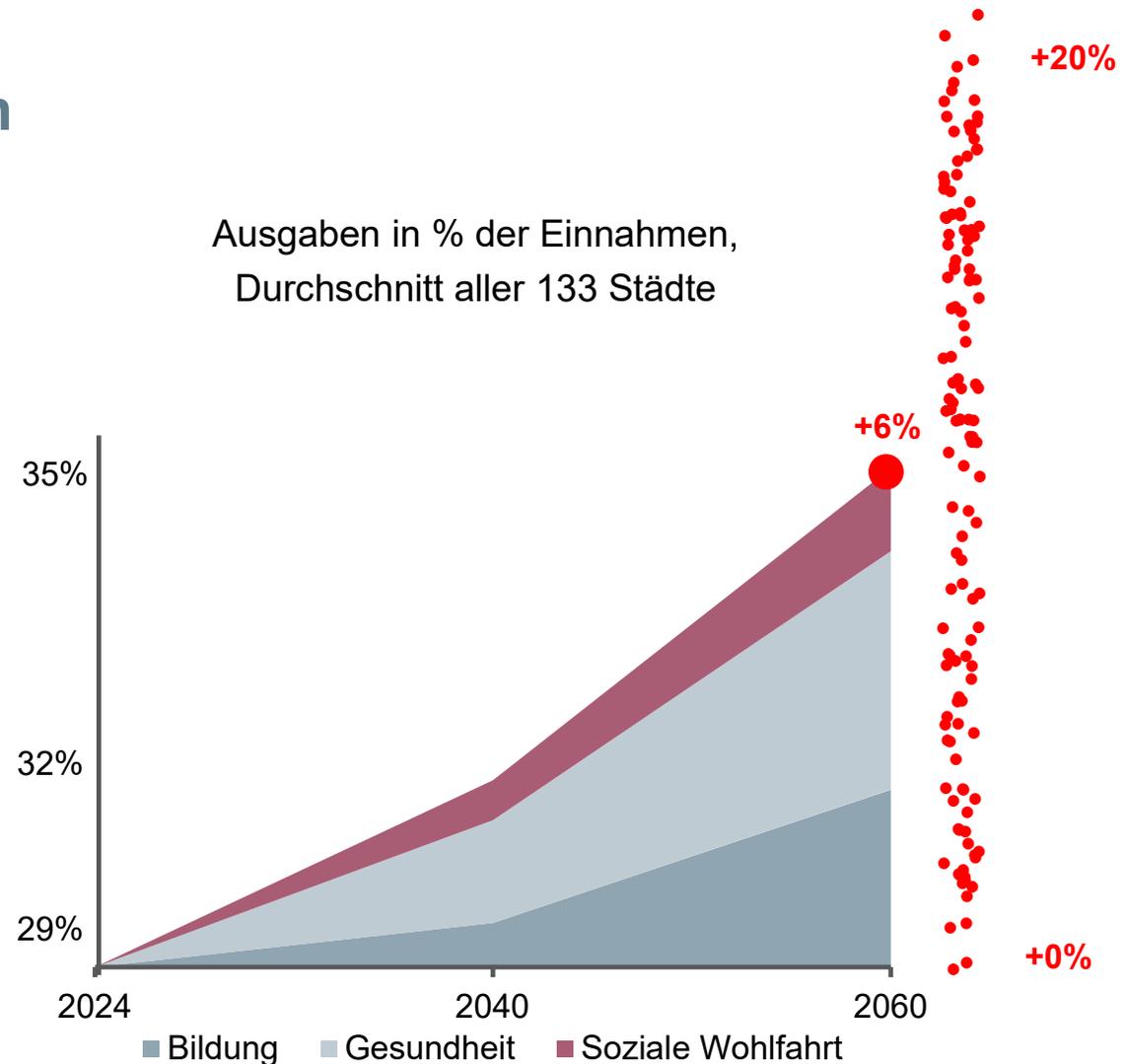
Kanton	Anteil Städte Total Bund/Kanton/Gden
Aargau	
Appenzell Ausserrhoden	35%
Appenzell Innerrhoden	
Basel-Landschaft	27%
Basel-Stadt	
Bern	32%
Freiburg	
Genf	
Glarus	
Graubünden	
Jura	23%
Luzern	71%
Neuenburg	
Nidwalden	
Obwalden	
Schaffhausen	
Schwyz	

Beispiel: Unterschiedliche Aufgabenteilung für die Finanzierung der AHV/IV je nach Kanton

## 5. Städtische Finanzprojektionen

### Entwicklung der Ausgaben

- Ausgaben der Städte im Verhältnis zu ihren Einnahmen bis 2060 steigen infolge des demografischen Wandels stark an
- Mittlere Zunahme um +6%
- Sehr grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Städten
- Besonders starker Anstieg der Ausgaben in ...
  - Kleineren Städte, da überdurchschnittlicher Anstieg des Jugend- und des Altersquotienten
  - Italienischsprachigen Städte, da Anstieg des Altersquotienten



## 5. Städtische Finanzprojektionen

### Entwicklung der Schulden

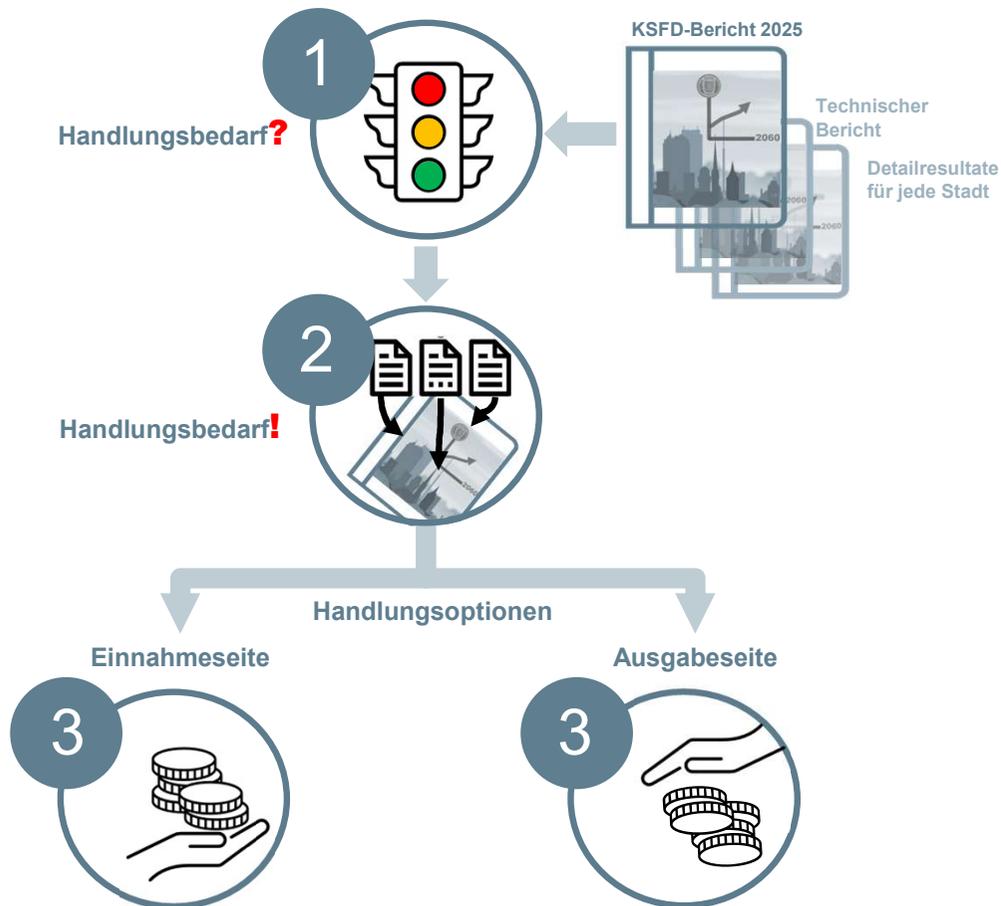
- Demografiebedingte Ausgaben steigen stärker als Einnahmen → Anstieg der Schulden
- Schuldenquote der Städte steigt im Schnitt um 93% der Einnahmen bis 2060
- Jährliche Einnahmenerhöhung um 2.3% um Schuldenquote zu stabilisieren

	Zunahme Schuldenquote in %	
	Δ40-24	Δ60-24
Alle 133 Städte	17%	93%

Einwohnerzahl	Zunahme Schuldenquote in %	
	Δ40-24	Δ60-24
< 10'000	45%	208%
10'000-14'999	30%	124%
15'000-19'999	18%	90%
20'000-49'999	16%	91%
50'000-99'999	32%	171%
>=100'000	12%	75%

Sprachgebiet	Zunahme Schuldenquote in %	
	Δ40-24	Δ60-24
Französisch	9%	50%
Deutsch	18%	96%
Italienisch	68%	429%

## 6. Schlussfolgerungen



- 1 Starker Anstieg des Jugend- und / oder Altersquotienten?
- 2 Einschätzungen der KSFD-Studie mit städtespezifischen Rahmenbedingungen abgleichen
  - 🔍 Geografischen Restriktionen und raumplanerische Anpassungen?
  - 🔍 Reformen mit Auswirkung auf Ausgabenentwicklungen oder Aufgabenteilungen mit Kantonen?
- 3 Strukturelle Massnahmen frühzeitig einleiten
  - Hohe Schuldenlast mit höheren Zinszahlungen vermeiden
  - Finanziellen Handlungsspielraum bewahren

[www.ecoplan.ch](http://www.ecoplan.ch)